



Evi Gasser

# KLOSTER NEUSTIFT



*Mit Bischof Hartmann  
das Kloster entdecken*



**ATHESIA**

**Bibliografische Information  
der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek  
verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im  
Internet abrufbar: <http://dnb.d-nb.de>

1. Auflage 2024

© Athesia Buch GmbH, Bozen

**Konzept:** Kathrin Gschleier

**Texte:** H. Christian Breunig CanReg, Kathrin Gschleier, Barbara Prugger, Hanns-Paul Ties

**Historische Beratung, Lektorat:** Hanns-Paul Ties

**Design, Layout, Illustrationen:** © Evi Gasser

**Druck:** Athesia Druck, Bozen

**Papier:** Innenteil GardaMatt Ultra

Gesamtkatalog unter

**[www.athesia-tappeiner.com](http://www.athesia-tappeiner.com)**

Fragen und Hinweise bitte an

**[buchverlag@athesia.it](mailto:buchverlag@athesia.it)**

ISBN 978-88-6839-732-6



**KLOSTER NEUSTIFT  
ABBZIA DI NOVACELLA**

AUTONOME  
PROVINZ  
BOZEN  
SÜDTIROL



PROVINCIA  
AUTONOMA  
DI BOLZANO  
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur

Die Drucklegung dieses Buches wurde  
ermöglicht durch die Südtiroler Landesregierung /  
Abteilung Deutsche Kultur und durch das  
Augustiner Chorherrenstift Neustift.



# Inhalt

Einführung ..... Seite 4

## LEBEN IM KLOSTER

Eine Gemeinschaft nach der Regel des heiligen Augustinus ..... Seite 6

## KUNST IM KLOSTER

Faszinierende Bauwerke und Malereien  
aus verschiedenen Epochen ..... Seite 18

## WISSEN IM KLOSTER

Ein prachtvoller Bibliothekssaal und fast 100.000 Bücher ..... Seite 28

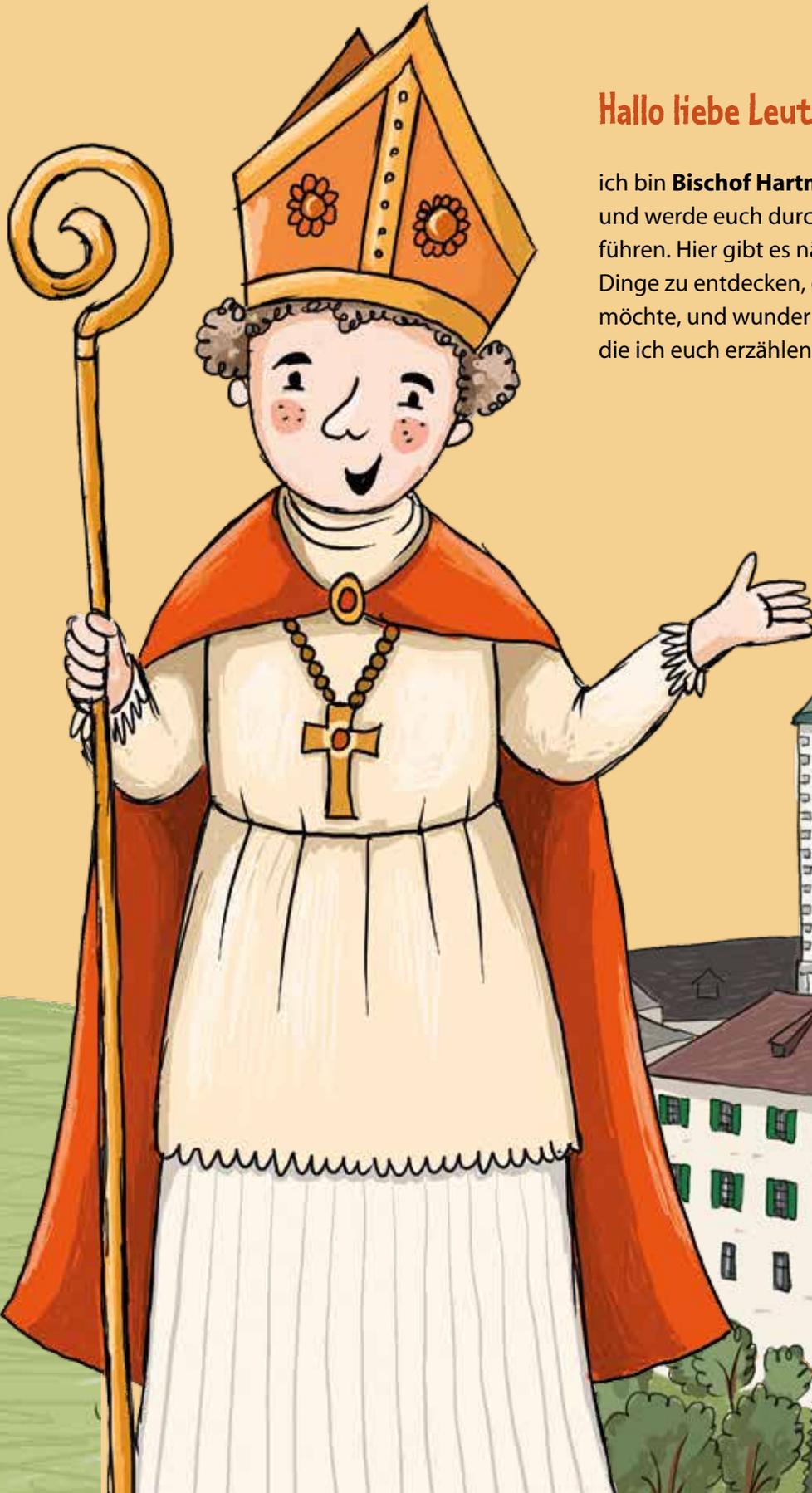
## LERNEN IM KLOSTER

Lernen fürs Leben vom Mittelalter bis heute ..... Seite 38

## WIRTSCHAFTEN IM KLOSTER

Wie das Stift sein Überleben sichert ..... Seite 46

Rätsel ..... Seite 54



**Hallo liebe Leute,**

ich bin **Bischof Hartmann von Brixen** und werde euch durch unser Kloster führen. Hier gibt es nämlich sehr viele Dinge zu entdecken, die ich euch zeigen möchte, und wunderbare Geschichten, die ich euch erzählen werde.

Eine dieser Geschichten ist die der **Klostergründung im Jahr 1142**. Ich war damals Bischof in Brixen und zu meiner Diözese gehörten das Südtiroler Eisack- und das Pustertal und weite Teile von Nord- und Osttirol.

Zugleich war ich aber auch **Augustiner Chorherr**, auf Seite 11 erkläre ich euch, was das ist. Es war mein Wunsch, in der Nähe meiner Bischofsstadt für uns Chorherren ein Kloster zu gründen. Es sollte ein Ort sein, an dem ich mich als Bischof zurückziehen und in der Gemeinschaft beten konnte.

Bei der Gründung hatten wir Glück im Unglück! Der wohlhabende **Burggraf Reginbert von Säben** hatte einen Sohn namens Ulrich und eine Tochter. Ulrich hätte den gesamten Besitz des Vaters erben sollen, weil Töchter damals vom Erbe ausgeschlossen waren. Allerdings starb Ulrich viel zu früh. Und so hat sein Vater Reginbert uns Chorherren seine Güter geschenkt.

Unter diesen befanden sich auch die Grundstücke, auf denen wir das **Kloster** und ein **Hospiz**, eine Versorgungsstätte für Pilger, erbaut haben. Damit haben wir den Grundstein für fast **900 Jahre Klosterleben** gelegt.



## Der selige Bischof Hartmann von Brixen

Um 1090 wurde Hartmann **bei Passau in Bayern** (Deutschland) als Sohn einer adeligen Familie geboren.

Er besuchte die **Schule der Augustiner Chorherren** in Passau und wurde **Chorherr**.

1122 wurde Hartmann **Dekan am Dom in Salzburg** und damit Leiter einer Gruppe von Priestern.

1130 übernahm Hartmann die Führung im **Kloster Herrenchiemsee** auf der gleichnamigen Insel in Bayern.

Ab 1133 leitete Hartmann als **Propst** das **Stift Klosterneuburg bei Wien**.

1140 wurde Hartmann **Bischof von Brixen** und führte dort wichtige Neuerungen ein.

**1142 gründete Bischof Hartmann mit Augustiner Chorherren aus Klosterneuburg das Kloster Neustift.**

Am 23. Dezember 1164 **starb Hartmann in Brixen**. Er wurde im Brixner Dom begraben.



Im 13. Jh. gehörten zum Stift **fünf Pfarreien**: Natz, Kiens, Olang, Völs und Assling.



Im 14. Jh. besaß das Kloster über **370 Höfe**, im 16. Jh. über **540 Höfe**.



Im 15. Jh. malten Michael und Friedrich Pacher **Flügelaltäre für die Stiftskirche**. In der Schreibstube des Klosters entstanden **wertvolle Handschriften**.

# LEBEN IM KLOSTER

Seit fast neun Jahrhunderten leben die Augustiner Chorherren in Neustift nach der Regel des heiligen Augustinus.



Im 16. Jh. plünderten die **aufständischen Bauern** unter Michael Gaismair das Stift und zerstörten die schriftlichen Hinweise auf ihre Zahlungsverpflichtungen (1525).



Im 17. Jh. kaufte das Kloster **großflächige Weingüter** im Bozner Talkessel (um 1630).



Im 18. Jh. erhielt die **Stiftsbibliothek** ihren prachtvollen barocken Saal (um 1770).



Im 19. Jh. wurde das **Kloster** unter bayerischer Herrschaft **für neun Jahre geschlossen** (1807–1816).



Im 20. Jh. wurden der Kirchturm und die Gnadenkapelle an der Stiftskirche **durch den Krieg beschädigt** (1945).

Bis heute zählt das Kloster zu den bedeutendsten **religiösen und kulturellen Zentren** Tirols.

## Die Augustinusregel

Um das Jahr 397 verfasste der heilige Augustinus eine Sammlung von **Regeln für das Zusammenleben in einem Kloster**: Die Klosterbewohner sollen einander wie Brüder lieben, aufeinander Rücksicht nehmen und „ein Herz und eine Seele sein“ auf dem Weg zu Gott. Sie müssen dem Leiter des Klosters gehorchen und dürfen keinen eigenen Besitz und keine Frau haben. Sie müssen regelmäßig beten und beim Essen schweigen, während einer von ihnen aus der Bibel vorliest.



Der heilige Augustinus ist unser Vorbild!



## Wie sieht ein Tag im Kloster aus?



Ein normaler Tag im Kloster beginnt für die Chorherren um **6.15 Uhr** mit dem gemeinsamen **Morgengebet**, den „Laudes“, im Winter in der Hauskapelle und im Sommer im Betchor der Stiftskirche. Anschließend liest, betet oder meditiert jeder Chorherr für sich.



Um **7 Uhr** feiern die Chorherren gemeinsam die **heilige Messe** und stärken sich dann beim **Frühstück** im Speisesaal. Nach dem Frühstück geht jeder Chorherr seinen Aufgaben nach.



Einmal in der Woche lesen die Chorherren gemeinsam in der Augustinusregel.

## Die Augustiner Chorherren

Im Kloster Neustift leben Mitglieder des **Ordens der Augustiner Chorherren**, der im 11./12. Jh. entstanden ist. „**Augustiner Chorherren**“ heißen sie deshalb, weil sie nach der **Regel des heiligen Augustinus** leben und weil das **gemeinsame Chorgebet** zu ihren wichtigsten Aufgaben gehört.

Alle Chorherren sind **geweihte Priester**. Das unterscheidet sie von den Mönchsorden wie den Benediktinern, bei denen es sowohl Priestermönche als auch Laienmönche gibt.

Die Neustifter Chorherren sind zum Teil als **Priester** im Kloster tätig und zum Teil als **Pfarrer** und **Seelsorger** in 25 Pfarreien.



Um **12 Uhr** treffen sich alle zur gemeinsamen Sext, dem **Mittagsgebet**, mit anschließendem **Mittagessen**. Den Nachmittag verbringt wieder jeder für sich.



Um **18 Uhr** begegnen sie einander erneut zur gemeinsamen Vesper, dem **Abendgebet**, und zum anschließenden **Abendessen**.



vivat crescat floreat

## KLOSTER NEUSTIFT ABBZIA DI NOVACELLA



Vor fast 900 Jahren hat Bischof Hartmann von Brixen das Kloster Neustift gegründet. In diesem Buch erzählt er von der faszinierenden Welt der Augustiner Chorherren in Neustift und von ihrem lebendigen Kloster.

*Die liebevollen und detailreichen Zeichnungen der Südtiroler Illustratorin Evi Gasser machen das Buch zum Lesevergnügen für kleine und große Kinder.*

„Seit etwa  
30 Jahren sitze ich  
als Statue im Innenhof  
des Kreuzgangs!“



ISBN 978-88-6839-732-6



9 788868 397326

[athesia-tappeiner.com](http://athesia-tappeiner.com)

12,50 € (I/D/A)